

# Der Auslöser

## Zorro&Nami

Von Jess\_400

### Kapitel 10: Montag Morgen

#### Kapitel 10-Montag morgen

Und wieder wurden die beiden gestört. Dieses Mal von Zorros Mutter. "Ah da seid ihr ja.

Hat Nami heute hier übernachtet?" fragte sie. Zorro antwortete genervt: "Ja hat sie." "Ist ja schon gut. Ich sag ja nichts mehr." Und sie ging in die Küche um sich Frühstück zu machen. Nami stand auf um sich neues Wasser zu holen und traf Zorros Mutter in der Küche. "Oh Morgen Nami. Gut geschlafen?" "Ja sehr gut sogar." Doch nachdem sie dies gesagt hatte, wurde sie rot. Zorros Mutter bemerkte dies und lächelte.

"Entschuldigen sie bitte, dass Zorro so genervt ist. Er hat wenig geschlafen." Und wieder wurde sie rot. "Das kann ich mir gut vorstellen." lachte Zorros Mutter und ging ins Esszimmer.

Nami ging zurück ins Wohnzimmer und setzte sich zu Zorro. Dieser legte wieder seinen Arm um sie und fragte: "Warum hat meine Mum denn so gelacht?" "Keine Ahnung" log Nami kurzerhand und kuschelte sich bei Zorro ein.

Am Montagmorgen wurde Nami von ihrem Vater geweckt. "Aufwachen meine kleine. Es ist zeit. Du musst in die Schule.", sagte er.

Nami stand misstrauisch auf, doch ihre Laune verbesserte sich schlagartig, da sie heute endlich allen zeigen konnte, dass sie mit Zorro zusammen war. Sie ging unter die Dusche, zog sich an und ging runter in die Küche, wo sie schon von ihren Eltern erwartet wurde.

"Nami wir müssen mal miteinander reden." Begann ihr Vater. Nami sah ihn aufmerksam an. "Ja?" "Also, es geht da um diesen Zorro." "Was ist mit ihm?" "Naja. Ich sehe es nicht so gern, wenn du mit ihm zusammen bist..." "Was?" Nami sah ihren Vater nur böse an und dieser fing auch schon an zu lachen. "Meine Güte, kann man dich aber leicht reinlegen. Das war ein Scherz. Ich habe nichts gegen ihn." Nun musste auch Nami lachen. "Ich dachte schon, du hättest wirklich was gegen meinen Freund." "Deinen Freund?", fragte ihr Vater. "Ja, mein Freund", lächelte Nami.

Es klingelte und Nami machte die Tür auf und wer stand vor ihr??? - Sanji. "Sanji was machst du denn hier?" "Dich abholen. Was sonst?" "Ich fahre aber mit Zorro zur Schule. Da kommt er ja schon." Zorro parkte gerade seinen Wagen, ging zu den beiden und

gab Nami einen Kuss auf die Wange. "Na Sanji? Wie geht's?" Dieser starrte die beiden mit großen Augen an und lächelte schließlich.

"So ist das also. Ihr seid also jetzt zusammen. Herzlichen Glückwunsch ", sagte er. Er freute sich wirklich für die beiden, denn eigentlich hatte er auch schon seit kurzer Zeit ein Auge auf ein anderes Mädchen geworfen.

Zorro grinste nur in sich hinein und Nami rief ihrem Vater zu: " Ich bin dann weg. Bis nachher." Sie schloss die Haustür hinter sich und Nami fuhr bei Zorro mit und Sanji holte Vivi ab.

Als Zorro auf den Parkplatz der Schule parkte, stellte er den Motor aus und drehte sich zu seiner Freundin um. "Na. Wie geht's dir?" "Wie soll's mir schon gehen? Ich bin glücklich, weil ich bei dir bin. Und ich bin erleichtert, dass Sanji so gut reagiert hat." "Er hatte ja keine andere Wahl", sagte Zorro und er gab Nami einen Kuss. Diese erwiderte diesen sofort und die beiden ließen erst voneinander ab, als die Schulglocke gellte. "Deutsch" sagte Nami (wir alle wissen, was das bedeutet).

Als die beiden händchenhaltend die Klasse betraten, wurden sie von allen Seiten angestrahlt. Vivi kam auf Nami zu und strahlte ihr ins Gesicht. "Ihr seid also endlich zusammen. Ich freue mich so für euch. Nami komm mal kurz mit, ich muss dir was erzählen." Und schon zog sie Nami mit in eine Ecke, während Zorro von seinen Kumpels begrüßt wurde.

"Was ist denn? Was wolltest du mir denn erzählen?" "Ich habe heute Sanji geküsst." "Das ist ja super! Und?" "Na ja. Es war sehr schön", meinte Vivi verlegen. Nami lächelte und umarmte ihre Freundin. "Und was ist mit Zorro?" "Was soll mit ihm sein?" Doch Vivi konnte nicht mehr antworten, da schon die Lehrerin die Klasse betrat. "In der Pause." Meinte Nami noch zu Vivi, bevor sie ihren Platz aufsuchte.

Als es nach der Stunde schellte, gingen alle raus auf den Schulhof zu ihrem Stammplatz an den Bänken.

Zorro wollte Nami umarmen, wurde aber von ihr weggestoßen. "Ich komm gleich wieder", sagte sie nur und zwinkerte Zorro zu. Dieser verstand und widmete sich wieder seinem Freund Ruffy.

"Was soll denn jetzt mit Zorro sein?" "Also wie vorhin ja schon gesagt, hat Sanji mich geküsst und da wollte ich dich jetzt fragen, ob du und Zorro...na ja, ob ihr schon weiter gegangen seid? Weil Sanji wollte vorhin auch mehr und ich..." "Ach Vivi. Ich hätte zwar nicht erwartet, dass gerade du mich so was fragst aber...ja, wir sind schon weiter gegangen. Aber was hat das mit dir und Sanji zu tun?" "Ich weiß halt nicht, was ich tun soll. Ich bin zwar in Sanji verliebt aber ich weiß nicht, ob ich das tun soll." "Ach hör einfach auf dein Herz. Wenn du so weit bist, wirst du es schon merken. Sollen wir nicht lieber heute Nachmittag darüber reden bei mir zuhause?" "Ja gerne." Und gemeinsam gingen die beiden wieder zu ihren Freunden. Nami wurde mit einem kleinen Kuss auf den Mund von Zorro begrüßt und die restliche Pause verlief friedlich (Die hatten noch ganz schön viel zu lachen, ich sag nur Ruffy ☺), genau wie der restliche Schultag.

Als es am Nachmittag klingelte, machte Nami die Tür auf. "Komm doch rein. Hast du auch an deine Badesachen gedacht?" "Na klar."

Keine 15 Minuten später planschten die beiden schon im Wasser.

Vivi: "Ach ist das entspannend bei so einer Hitze."

Nami: "Ja da muss ich dir recht geben."

Vivi: "Jetzt bin ich aber neugierig geworden. Wie war's denn jetzt?"

Nami: "Was meinst du?"

Vivi: "Du weißt was ich meine."

Nami: "Ach so das. Na ja...weißt du es war nichts...besonderes...doch das war es(Sie musste lächeln). Es war sehr schön."

(Die beiden bemerkten nicht, wie sie von Zorro belauscht wurden. Na ja er saß halt zufällig auf dem Balkon seines Hauses und hörte die beiden. Jedes Wort \*)

Nami: "Aber genug jetzt von mir und Zorro. Was ist denn jetzt mit dir und Sanji?"

Vivi: "Na ja. Ich habe es mir überlegt."

Nami: " Und?"

Vivi: "Also...ich will es jetzt auch. Du hast es so schön beschrieben und da wollte ich..."

Nami: "WOW WOW WOW. Bei mir und Zorro ist das ein bisschen anders als bei dir und Sanji. Ihr seid noch nicht mal zusammen. Du darfst mich jetzt nicht falsch verstehen. Aber nur weil ich eine gute Erfahrung gemacht habe, muss das nicht bedeuten, dass du auch eine gute Erfahrung darin machst. Du solltest dir eben nur ganz sicher sein."

Vivi: "Das bin ich. Keine Bange."

Nami. "Dann freu ich mich für dich." Und mit diesen Worten begann Nami eine Wasserschlacht, die sich gewaschen hatte (cooler Satz, ne?).

Währenddessen hatte Zorro zum Telefon gegriffen und Sanji angerufen...

Nami: "Bist du auch so kaputt wie ich?"

Vivi: "Ja."

Nami: "Weißt du zufällig, wie spät es ist?"

Vivi: "Wir haben gleich 18:00 Uhr. Wieso?"

Nami: "Au sch\*\*\*\*. Ich bin ja noch mit Zorro verabredet. Er kommt schon in einer Stunde. Sorry, aber ich muss dich jetzt rausschmeißen."

Vivi: "Ich bin auch noch mit Sanji verabredet. Also bis morgen."

Nami: "Ciao". Mit diesen Worten schloss Nami die Haustür hinter Vivi. Danach duschte Nami erst mal. Sie roch wirklich noch sehr nach dem Chlor. Nach einer Viertelstunde stieg sie aus der Dusche. Danach fönnte sie sich noch die Haare,...

Nami: "Was soll ich denn anziehen? Vielleicht den weißen Rock und das blaue Shirt? Nein zu Nuttenhaft. Vielleicht die Rote Hose und das schwarze Top? Nein. Jetzt weiß ich's. der schwarze Rock und die Weinrote Bluse." Zufrieden mit ihrer Auswahl setzte sie sich vor den Spiegel um sich zu schminken.

Um 18:50 klingelte es an der Tür. Nami schnappte sich ihre Jeansjacke und öffnete die Tür. Und wer wartete da auf sie? Ruffy, nee Zorro. "Können wir?" "Gerne." "Du siehst heute ja noch hübscher aus als sonst." "Dankeschön." Mit diesen Worten schloss Nami die Tür hinter sich.